

Datenschutzhinweise

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung mit unseren Kunden und Servicepartnern verarbeiten wir personenbezogene Daten, um primär unsere vertraglichen Pflichten aus Mietverträgen zu erfüllen.

<p>Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?</p>	<p>1. Name der verantwortlichen Stelle: Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH</p> <p>2. Geschäftsführung: Thomas Köchig</p> <p>3. Anschrift der verantwortlichen Stelle: G.-Scholl-Straße 3/5, 19053 Schwerin</p> <p>Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der WGS unter der o.g. Anschrift oder per E-Mail: datenschutz@wgs-schwerin.de</p>
<p>Zu welchem Zweck verarbeitet die WGS meine Daten?</p>	<p>Stamm- und Rollenverwaltung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten aus Mietverträgen (Betriebskostenabrechnung, Mietenbuchhaltung, Kautionsverwaltung, Fremdverwaltung, Auftragsverwaltung, laufende Korrespondenz)</p> <p>Interessentenverwaltung und systematische Auswertung der Angebots- und Nachfragesituation des Immobilienbestandes</p> <p>Datenaustausch mit Inkassounternehmen und Auskunfteien (z.B. Bonitätsprüfung vor Abschluss eines Mietvertrages, Forderungsverkauf)</p> <p>Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen und Verteidigung von rechtlichen Streitigkeiten</p> <p>Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs</p> <p>Videoüberwachung (Wahrung des Hausrechts)</p> <p>Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsprozess</p>
<p>Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet die WGS Daten?</p>	<p>Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich, dessen Vertragspartei die betroffene Partei ist (EU-DSGVO Art. 6 b.), aufgrund einer Einwilligung (EU-DSGVO Art. 6 a.), aufgrund gesetzlicher Vorgaben (EU-DSGVO Art. 6 c.) oder im Rahmen einer Interessenabwägung (EU-DSGVO Art. 6 f.).</p>

<p>Wer empfängt meine Daten?</p>	<p>Zuständige Mitarbeiter der WGS zur Erfüllung vertraglicher Pflichten</p> <p>Von uns beauftragte Auftragsverarbeiter entsprechend datenschutzrechtlicher Bestimmungen wie beispielsweise IT-Dienstleister, hinzu kommen öffentliche Stellen und Institutionen bei gesetzlichen, behördlichen Erfüllungspflichten, auch Versorgungsunternehmen, Abrechnungsfirmen, Inkassounternehmen und Auskunfteien kommen in Betracht.</p>
<p>Wie lange werden meine Daten gespeichert?</p>	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Vertragsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Durchführung eines Vertrages umfasst.</p> <p>Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche, vertragliche Aufbewahrungsfristen und Dokumentationspflichten (beispielsweise aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung).</p> <p>Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen:</p> <p>Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.</p> <p>Sofern Datensätze hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn ihre Kenntnis für die Erfüllung der Zwecke der Speicherung nicht mehr erforderlich ist.</p>
<p>Welche Betroffenenrechte habe ich?</p>	<p>Sie haben jederzeit auf Antrag das Recht, die gespeicherten Daten über Ihre Person zu erfahren. Ferner haben Sie auch einen Anspruch auf Löschung, Sperrung oder Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Den Antrag richten Sie an unseren Datenschutzbeauftragten. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit Ihr Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde wahrzunehmen.</p>

<p>Bin ich verpflichtet personenbezogene Daten bereitzustellen?</p>	<p>Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsabschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an einen unserer Mitarbeiter wenden. Unser Mitarbeiter klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.</p>
<p>Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung?</p>	<p>Unser Unternehmen verzichtet auf eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling.</p>